



Verhaltensregeln nach einem operativen Eingriff

Beachten Sie bitte Folgendes:

Essen: Essen Sie erst wieder, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wieder-gekehrt ist. Sie dürfen normale Kost zu sich nehmen. Schonen Sie aber beim Kauen die Wunde.

Bitte heute noch nicht rauchen und keinen Alkohol trinken!

Schmerzen: Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind möglich. Sie sollten die Schmerztabletten wie empfohlen einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1 bis 3 Tagen auf, sollten Sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.

Spülen: Häufiges Spülen und Saugen an der Wunde schadet. Spülen Sie zunächst nur nach den Mahlzeiten mit der empfohlenen Lösung oder mit Wasser.

Zähneputzen: Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben. Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Wunde nicht berühren.

Nachblutung: Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein frisches Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen Sie so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird.

Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen. Wenn die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit der Praxis bzw. dem aus der Tageszeitung ersichtlichen Not- oder Sonntagsdienst in Verbindung. Bitte in keinem Falle ständig spülen oder fortgesetzt ausspucken!

Schwellung: Bei Schwellung innerhalb der ersten 48 Stunden keine Wärme anwenden. Kühlen Sie das Wundgebiet nach Anweisung 2 bis 3 Tage lang. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen.

Autofahren: Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie zusätzlich Medikamente eingenommen haben.

Tupfer: Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, sollten Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und nach ½ Stunde ausspucken.

In dringenden Schmerzfällen können Sie mich auch außerhalb der Sprechzeiten unter den oben angegebenen Telefonnummern erreichen.